

Photovoltaik - wieder wirtschaftlich!

Solarkampagne: Solar in Bremen - Mach mehr aus Deinem Dach! von energiekonsens informiert über Vorteile und Möglichkeiten der Solarstromnutzung. Auftakt am 3. Mai bei der Dietz Kältetechnik GmbH & CO. KG, die jüngst eine Photovoltaikanlage in Betrieb nahm.

Bremen, April 2019. „Der Eigenverbrauch von Solarstrom lohnt sich für Unternehmen – und das in zunehmendem Maße“, weiß Frank Marquardt von energiekonsens und nennt dazu gleich drei handfeste Gründe: Sinkende Preise für Photovoltaikanlagen, eine gute Rendite und steigende Strompreise. „Wer heute in die PV-Technik investiert, kann sich ein Stückweit von Energieanbietern unabhängig machen und erzielt über kurz oder lang finanzielle Gewinne. Schließlich kostet selbst produzierter Strom deutlich weniger als der vom Versorger“, führt er aus.

Die wirtschaftlichen und zudem natürlich auch nachhaltigen Argumente für Energie aus Sonnenkraft seien aber längst nicht überall bekannt. Um das zu ändern, hat energiekonsens mit der Verbraucherzentrale Bremen und dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr als Partner die Solarkampagne: Solar in Bremen – Mach mehr aus Deinem Dach! ins Leben gerufen. Diese startet am 3. Mai in Bremen-Nord mit einer Auftaktveranstaltung um 11 Uhr bei Dietz Kältetechnik. Ziel der Solarkampagne ist es, eine breite Öffentlichkeit und insbesondere Unternehmerinnen sowie Unternehmer zu Vorteilen und Möglichkeiten eigener Stromproduktion zu informieren. Dafür wird erst im Norden und ab Juli 2019 dann im Süden der Hansestadt zu Businessfrühstücken in ausgewählten Betrieben eingeladen, die bereits über eine eigene Photovoltaikanlage verfügen.

Zudem verstärken die Kooperationspartner in ganz Bremen ihre Beratungsangebote zu Photovoltaik: Die Verbraucherzentrale Bremen bietet für Privathaushalte den EIGNUNGS-CHECK SOLAR an, der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr richtet sich mit der vom BUND Bremen durchgeführten Solar-Beratung an Institutionen wie zum Beispiel Schulen und Vereine und energiekonsens ist für Unternehmen erster Ansprechpartner. Wer bei der Klimaschutzagentur die kostenlose energievisite:solar bucht, erhält von unabhängigen Experten nach einer Vor-Ort Begehung eine Einschätzung dazu, ob eine Photovoltaikanlage sich für das eigene Firmengebäude rechnet. Zudem erläutern die Sachverständigen unter anderem, was bei der Umsetzung zu berücksichtigen ist, wie man einen optimalen Wirkungsgrad der Technik erzielt und welche Fördermöglichkeiten es für diese gibt. Termine können unter Tel. 0421-376671-0 oder solar@energiekonsens.de vereinbart werden.

Unabhängig, nachhaltig, ein Gewinn für alle

Dietz Kältetechnik hat die energievisite:solar bereits wahrgenommen. Geschäftsführerin Helga Dietz kann das Angebot nur empfehlen: „Man erhält darüber eine neutrale Einschätzung dazu, was in Sachen Solarstrom im eigenen Betrieb geht und wo Optimierungspotenziale in der

Planung liegen.“ Die Abschlussauswertung durch Experten von energiekonsens hätte sie darin bestärkt, die Investition zu tätigen. „Den Berechnungen nach werden wir durch die jüngst installierte PV-Anlage auf dem Dach bis zu 65 Prozent unseres Energiebedarfs aus selbsterzeugtem Strom abdecken können. Da wir zusätzlich noch eine Solarthermieanlage und eine Pelletheizung betreiben, erfolgt die energetische Versorgung unseres Firmengrundstücks dann quasi klimaneutral“, so Helga Dietz.

Um die gesammelten Erfahrungen weiterzugeben, laden Dietz Kältetechnik sowie weitere solarerfahrene Unternehmen im Rahmen der Solarkampagne zu sich ein – für einen Austausch mit Betrieben, die sich mit dem Thema beschäftigen wollen. Zu den Gastgebern gehört auch die Backstube Backen mit Leidenschaft. Geschäftsführerin Lene Siemer: „Der Solarstrom, den wir mit unserer Anlage auf dem Dach produzieren, wird zu 100 Prozent für den Eigenbedarf genutzt. Dadurch haben sich unsere Betriebskosten deutlich verringert. Die Sonne gibt es schließlich gratis!“ Wie Helga Dietz ist es ihr wichtig, einen Beitrag für die Energiewende zu leisten und gleichzeitig Vorbild in Sachen Klimaschutz zu sein. „Unsere Geräte verbrauchen Energie, dessen sind wir uns bewusst. Dietz Kältetechnik möchte aber als positives Beispiel vorangehen und zeigen: Der Strom, den wir verbrauchen, kann aus regenerativer Energie erzeugt werden“, sagt Helga Dietz. Frank Marquardt betont: „Ich kann alle nur herzlich dazu einladen, mit Experten, Betreibern, Anbietern und Fachbetrieben im Rahmen der Solarkampagne zusammenzutreffen. Denn so kann man sich einen großen Wissensvorsprung sichern.“ Eine gute Gelegenheit dazu bietet am 16. Mai der Solartag in der Handwerkskammer Bremen. Dort finden neben Fachvorträgen für Unternehmen sowie kostenfreien Impulsreferaten für Privathaushalte auch eine Mini-Messe zu PV-Technik sowie Beratungen durch energiekonsens und den Kooperationspartnern statt.

Weitere Informationen zum Solartag und zur Solarkampagne unter: www.solar-in-bremen.de.



Bildunterschrift: Photovoltaikanlagen lohnen sich – das findet auch Helga Dietz von Dietz Kältetechnik.

Foto: energiekonsens, Fotograf: Alexander Fanslau



Pressemitteilung

Kontakt energiekonsens:

Frank Marquardt (Projektmanager)
Tel: 0421-376671-74
Mobil: 0152/56 31 73 81
Mail: marquardt@energiekonsens.de

Über energiekonsens

energiekonsens ist die gemeinnützige Klimaschutzagentur für das Land Bremen. Unser Ziel ist es, den Energieeinsatz so effizient und klimafreundlich wie möglich zu gestalten. Unsere Angebote richten sich an Unternehmen, Bauschaffende, Institutionen sowie Privathaushalte. energiekonsens initiiert und fördert Projekte zur Energieeffizienz, organisiert Informationskampagnen, knüpft Netzwerke und vermittelt Wissen an Fachleute und Verbraucher. Als gemeinnützige GmbH sind wir ein neutraler und unabhängiger Mittler und Impulsgeber. Weitere Informationen unter www.energiekonsens.de